



## Kultur- und Sozialausschuss

---

### Niederschrift der 7. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses

---

Eichwalde, 20.10.2025

**Ort:** Villa Mosaik, Stubenrauchstraße 17/18, 15732 Eichwalde

**Tag:** 16.10.2025

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 19:17 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Friedhelm Botsch

Mitglieder

Herr Hagen Bork

Frau Ulrike Burmeister

Herr Jürgen Heuchling

Herr Lars Meyer

Herr Maximilian Pascal Zappe

sachkundige Einwohner

Frau Christina Daniel

Herr Moritz Goller

Herr Tobias Weiß

Herr Lenn Woywod

Herr Christian Könning

Verwaltung

Herr Jenoch (Bürgermeister)

Frau Geiseler (Protokoll)

Frau Wachs (Praktikantin)

**Abwesend:**

Mitglieder

Frau Heike Dingfeld

sachkundige Einwohner

Frau Isabell Kmen

Herr Daniel Mayer-Gossing

Herr Oliver Strübing

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Er weist darauf hin, dass es die 7. Sitzung ist.

### 2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.09.2025

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird Rederecht wie folgt beantragt:

- TOP 10 Herr Bublak

Das Rederecht wird einstimmig bestätigt.  
Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### 4. Informationen der Verwaltung

Herr Jenoch informiert:

- Am 08.10.2025:
  - Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport des Städte- und Gemeindebundes in Eichwalde.
  - Thematisiert wurden Schulsozialarbeit und deren Finanzierung sowie die Reform der Kitafinanzierung, ein neues Kitafinanzierungsgesetz soll mit dem neuen Kitajahr (ab 01.08.2026) in Kraft treten.
  - Es wurde die Mittelverwendung aus dem Sondervermögen besprochen, bekannt ist, dass die Gemeinde Eichwalde in 12 Jahren 2,3 Mio. € für investive Ausgaben bekommt, auf welchem Weg ist noch unklar. Das zugehörige Bundesgesetz wird zum Ende des Jahres auf den Weg gebracht. Laut aktueller Bund-Länder-Vereinbarung müssen Bundesländer die Rechnung einreichen, bedeutet die Kommune muss vorfinanzieren.
  - Treffen mit der AWO bzgl. Kita Fuchsbau, ein weiterer Termin ist für KW 43 geplant.
- Am 10.10.2025 fand das Parlamentarische Frühstück im Brandenburgischen Landtag statt, berichtet wurde über den Flughafen und das Dialogforum.
- Am 11. und 12.10.2025 fand traditionsgemäß der Dahme Pokal zum 20. Mal statt, ein besonderer Dank gilt hier dem Ajax Eichwalde 2000 e.V.
- Am 13.10.2025 fand ein Treffen zwischen dem Landkreis, der Deutschen Bahn, Zeuthen und Eichwalde bezüglich der niveaufreien Querung statt.
  - Berichtet wurde über die Ergebnisse der Bürgerbefragung.
  - Der Landkreis plant in 2026/2027 entsprechende Planungsmittel für Leistungsphase 1 und 2 für die Tunnelvariante.
  - Die Deutsche Bahn könnte die Umrüstung auf eine Vollschranke in 2028 unterlassen, da voraussichtlich im Jahr 2029-2030 die Bauarbeiten beginnen werden.
  - Der Bürgermeister von Zeuthen wurde ebenfalls beauftragt für eine niveaufreie Querung zu sorgen. Da in Zeuthen das Land der Straßenbaulastträger ist, gestaltet sich die Sachlage anders, sodass das Dialogforum, der Landkreis und Zeuthen auf das entsprechende Ministerium zugehen und um Einstellung der Planungsmittel bitten.
- Am 13.10.2025 fand abends die Schulkonferenz statt.

- Am 15.10.2025 hat die AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen) in der Sportkirche getagt, außerdem fand eine Exkursion in das Fahrradparkhaus und zur geschliffenen Straße Am Graben statt.
- Am 16.10.2025 fand die AG Leiter Runde Dialogforum statt.
  - Besprochen wurden die Vorbereitungen des kommunalpolitischen Forums am 12.11.2025 um 18:00 Uhr.
  - Ebenfalls an diesem Datum, werden die Ergebnisse der BearStudy Studie (Einfluss von Ultrafeinstaub auf kognitive Fähigkeiten von Grundschulern) vorgestellt.

## **5. Einwohnerfragestunde**

---

### **Einwohner 1**

Gibt es konkrete Ziele, wie Kinder- und Jugendbeteiligung im Kinder- und Jugendbeirat aussehen kann? Wie sehen hier die Verantwortlichkeiten in der Gemeinde aus?

Inwieweit kann man einwirken, dass eine aktive Veränderung des Schulmobiliars stattfindet, nachdem das Schulmobiliar nach erprobter erster Phase nicht so vorteilhaft ist, wie angedacht?

Wie wird das Vorschulkonzept in der AWO Villa Mosaik weitergeführt?

### **Herr Botsch**

Zu Frage 1:

Derzeit ist keine Hilfe notwendig, so Mailverkehr mit der Schulsozialarbeiterin. Die E-Mail wird an die Ausschussmitglieder weitergeleitet.

### Herr Jeno

Der Kinder- und Jugendbeirat sucht einen neuen Termin und erhält dabei Unterstützung von der Verwaltung.

Das Schulmobiliar war ebenfalls Thema der Schulkonferenz, Mobiliarprobleme waren bislang nicht bekannt, Berichte dazu wird es im nächsten KSA geben.

Es gibt keinen neuen Stand zum AWO Gelände und es findet eine aktive Suche nach einem Investor statt.

Die Kita Fuchsbau besitzt eine unbefristete Betriebserlaubnis, nächste Woche findet ein Treffen diesbezüglich mit der AWO statt.

## **6. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder**

---

### **Frau Burmeister**

Befürwortet, dass der Kinder- und Jugendbeirat als Standarttop aufgeführt wird.

### **Herr Botsch**

In der nächsten KSA Sitzung wird auf der Tagesordnung „Informationen aus dem Kinder- und Jugendbeirat“ stehen.

### Herr Jeno

Wir haben dem Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirats, Herrn Bublak, bereits heute Rede-recht eingeräumt.

### **Herr Bork**

Informationen über Zahlen, für das neue Schuljahr 2026. Es wird voraussichtlich drei Erste Klassen geben, mit ausschließlich Eichwalder Kindern.

## **7. Information aus dem Kulturbeirat**

---

### **Frau Klose**

- Beteiligung des Kulturbeirats an Tafelfreuden im September.
- Bespielung der ALTEN FEUERWACHE mit verschiedensten Ausstellungen, Resonanz ist dabei immer positiv und äußerst gut besucht.
- Ziel ist es, trotz begrenzter finanzieller Mittel die ALTE FEUERWACHE durchgehend zu bespielen, wegen der Besucher aber auch der Künstler, meist regionaler Herkunft.
- Eine Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Königs Wusterhausen und Zeuthen findet statt.
- Geplant für nächstes Jahr sind bereits Ausstellungen ortsansässiger Künstler, der Mal-  
schule, der Grundschule, der Kitas und des Gymnasiums.

## **8. Information aus dem Familienbeirat**

---

- Gute Organisation der Veranstaltung Tafelfreuden, Austausch mit Ortskernbeirat und Kiez-  
manager.
- Befragung im nächsten Eichwalder Boten geplant, zusätzliche Fragen können ergänzt wer-  
den.
- Sonntag (19.10.2025) findet ein Kiezpicknick mit Kleidertausch statt.

### **Frau Burmeister**

Möchte bereits an den Boten übersandte Fragen zur Kenntnis erhalten und eventuell eigene Fra-  
gen ergänzen.

Die Fragen werden an den Sitzungsdienst übermittelt, zur Verteilung an die Ausschussmitglieder.

## **9. Information aus dem Seniorenbeirat**

---

Kein Vertreter anwesend.

## **10. Kinder- und Jugendbeteiligung**

---

### **Herr Botsch**

Der Vorsitzende aus dem Kinder- und Jugendbeirat, Herr Bublak, ist heute nicht anwesend.  
Hilfe wurde angeboten. Gibt es weitere Ideen für Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugend-  
beirat, wie kann man diese noch besser beteiligen?

### Herr Jeno

Herr Bublak, ist ein älterer Jugendlicher, der gerade Abitur macht und gerne weiter im Beirat mit-  
wirkt. Die Einladung ist erfolgt und der Termin wurde nicht abgesagt. Das Gespräch wird nochmal  
gesucht. Der Kinder- und Jugendbeirat sucht einen neuen Termin für ein Treffen, dies wird abge-  
wartet. Das Treffen sollte außerhalb einer Sitzung stattfinden, um eine etwas lockerere Atmosphäre  
für die Kinder- und Jugendlichen zu gestalten.

### **Herr Goller**

Wie wurden der Kinder- und Jugendbeirat in Bezug auf das Schulmobiliar beteiligt? Fragen, die  
die Zusammenarbeit und die Kommunikation betreffen.

### **Herr Botsch**

Stimmt Herr Goller zu und wird sich nochmal mit der Schulsozialarbeiterin in Verbindung setzen.

### Herr Jenoch

Die Themen wurden bereits an einem Wochenende im Mai besprochen.

Die Kinder und Jugendlichen werden begleitet durch 3 Schulsozialarbeiter/innen. Der Termin am 19.09.2025 entfiel. Ein neuer Termin ist in Planung.

Themen, die die Kinder und Jugendlichen interessieren, sind zum Beispiel: Nutzung des Jugendclubs und der Bolzplatz.

Der Gesetzgeber hat nichts Konkretes definiert und leistet keine finanzielle Unterstützung.

Es muss herausgefunden werden, wie die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde, zu welchen Themen, beteiligt werden können und wollen. Die Verwaltung muss wissen, wie sie die Kinder und Jugendlichen beteiligen kann. Ein gutes Beispiel bietet Zeuthen, dort wurde ein Konzept erstellt.

### **Herr Goller**

empfiehlt eine aktive Zuarbeit an die Kinder und Jugendlichen, Überlegungen anbringen wie man eine ausgewogene Bestückung des Kinder- und Jugendbeirats generiert. Die Verwaltung bleibt in der Verantwortung, Informationen an die Kinder und Jugendlichen zu bringen.

### **Herr Könning**

stimmt Herrn Jenoch und Herrn Goller zu. Es ist zu überlegen Frau Haase in den nächsten KSA einzuladen.

### Herr Jenoch

Frau Haase ist Schulsozialarbeiterin und somit nicht für schulische Dinge, wie das Mobiliar, zuständig. Sie hat die Aufgabe, den Kinder- und Jugendbeirat zu begleiten und zu unterstützen.

Erste Treffen sollen auf informeller Ebene stattfinden. Eine Einladung für einen lockeren Nachmittag wird geplant mit höchstens einem Vertreter aus jeder Fraktion.

***Ende öffentlicher Teil 19:14 Uhr***